

Betriebsausschuss	06.12.2011
Rat	08.12.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	545/2011-BL
Stand	14.11.2011

**Betreff Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes für das
Wirtschaftsjahr 2012**

Beschlussentwurf Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2012 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen.

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2012 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen.

Sachverhalt

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklungen.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus Kanalbenutzungsgebühren und Straßenentwässerungsanteil basieren auf den Gebührensätzen vom 1. Januar 2008.

In 2012 wird entsprechend der Wasserverkaufsmenge mit einem leichten Rückgang der Schmutzwassermenge gegenüber dem Planansatz 2011 gerechnet. Dadurch werden sich die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr um 9,4 T€ auf 6.383,6 T€ reduzieren. Die für die Niederschlagswassergebühr maßgeblichen privaten versiegelten Flächen werden voraussichtlich um rund 10.000 m² auf 2.615.101 m² ansteigen. Entsprechend erhöhen sich die Erlöse um 2,8 T€ auf 4.228,4 T€.

Die Umlage des Erftverbandes erhöht sich laut Prognose um 7,8 T€ auf 4.997,3 T€. Trotz geringerer Abschreibungen und Zinsaufwendungen führen Kostensteigerungen bei den Ersatzteilen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu diesem leichten Anstieg. Die Unterhaltungsaufwendungen liegen mit 975,5 T€ über dem Planansatz 2011. Maßgeblich für den Anstieg sind die Aufwendungen für die Kanaldichtheitsprüfung nach § 61a LWG.

Aufgrund der geplanten Investitionen in 2011 und 2012 werden die Abschreibungen um 57,5 T€ ansteigen. Die Zinsaufwendungen dagegen reduzieren sich gegenüber dem Planansatz 2011, da die Darlehensaufnahme in 2011 geringer ausfallen wird.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 789,1 T€. Von diesem Jahresüberschuss sollen planmäßig 646,0 T€ an den Haushalt der Stadt abgeführt und 143,1 T€ in die Rücklagen eingestellt werden.

Der Bauplan sieht Investitionen in Höhe von 6.191 T€ vor. Der Vermögensplan weist eine Darlehensaufnahme von 5.566,3 T€ aus.

Nähere Einzelheiten sind dem folgenden Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Anlagen zum Sachverhalt
Wirtschaftsplan Abwasserwerk